BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **OB/009/2021**

STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Peter Reiß	Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Peter Reiß

Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland
Anlage: Resolution Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Hauptausschuss	23.02.2021	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	26.02.2021	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Schwabach unterstützt die Ziele der „Resolution: Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland“.

Finanzielle Auswirkungen		Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?				
Folgekosten?				

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
x	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

Sachverhalt
Am 19.07.2019 wurde in der 34. Ratssitzung der Metropolregion Nürnberg (EMN) der „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion“ einstimmig beschlossen und am 02.10.2019 auf dem „FairTrade Gipfel“ in Bamberg feierlich unterzeichnet. Mit dem Pakt bestätigen die Kommunen, vertreten durch den Rat der EMN, den politischen Willen zu einer verstärkten nachhaltigen Beschaffung. Die Kommunen erklären sich bereit, Möglichkeiten für eine Beschlussfassung und die Einführung verbindlicher Beschaffungsleitlinien zu prüfen.

Auch die Stadt Schwabach hat den Pakt zur nachhaltigen Beschaffung unterzeichnet. Die unterzeichnenden Kommunen sollen ein für sich individuelles Maßnahmenprogramm aus dem Pakt ableiten. Dabei kann auf die Unterstützung durch die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg und auf Erfahrungswerte aus anderen Kommunen in der EMN zurückgegriffen werden. Die Vorgehensweise zur Umsetzung wurde in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 04.12.2019 beschlossen. Weitere Schritte zur Verfolgung und Umsetzung des Pakts werden in den kommenden Monaten in die städtischen Gremien eingebracht.

Bei einem Austauschtreffen im Rahmen des Wettbewerbs „Hauptstadt des Fairen Handels“ im November 2020 schlossen sich mehrere Kommunen und die Faire Metropolregion Nürnberg zusammen und verfassten die Resolution „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland“. Sie greifen darin die grundsätzlichen Forderungen der Initiative Lieferkettengesetz auf und fordern Haftungsregelungen als Kernstück eines wirksamen Lieferkettengesetzes sowie effektive staatliche Durchsetzungsmechanismen. Auch zahlreiche deutsche Unternehmen begrüßen in einem gemeinsam veröffentlichten Statement eine gesetzliche Regelung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten. Leider war aufgrund einer sehr kurzen Rückmeldefrist außerhalb des Sitzungslaufs

Eine kommunale Kontrolle eigener lokaler Nachhaltigkeitsziele in der Beschaffung scheitert derzeit nicht selten an der Problematik der Lieferkettennachverfolgung. Durch einen hierzu einschlägigen Rechtsrahmen wird es für Kommunen leichter bzw. an manchen Stellen erst möglich, Sozial- und Nachhaltigkeitsfaktoren wirksam zu implementieren und nachzuvollziehen. Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, die Ziele der Resolution in Schwabach zu unterstützen.

Kosten
Mit der Resolutionsunterzeichnung selbst sind keine Kosten verbunden.

Klimaschutz
Mit der Resolutionsunterzeichnung selbst sind keine Klimaauswirkungen verbunden. Die Umsetzung hat positive Auswirkungen.